

Vechta lädt zur Stoppelfeier, auch dabei Europa-Mayer

Vechta – Dass der Vechtaer Stoppelmarkt ein europäisches Kulturgut höchsten Ranges ist, war die neue Erkenntnis, die der diesjährige Festredner Prof. Dr. Hans-Peter Mayer den Gästen des Stadtempfangs zur gestrigen Markteröffnung vermittelte.

Bürgermeister Bernd Kühling dagegen betonte die Wesensverwandtschaft von Stoppelmarkt und Vechtaer Schützenwesen, die Bürgerinnen und Bürger aller Schichten zusammenführe.

Erstmals im Neuen Rathaus an der Burgstraße hatte Kühling die geladenen Gäste empfangen. Und alle waren sie wieder gekommen, von Landwirtschaftsminister Uwe Bartels über die Bundestagsabgeordnete Eva-Maria Kors und Manfred Carstens bis zum Landtagsabgeordneten Friedhelm Biestmann und Landrat Clemens-August Krapp.

Der Vechtaer Europaabgeordnete Hans-Peter Mayer erinnerte in seinem kurzen Grußwort an die europäischen

Wurzeln des Stoppelmarktes, der 1298 erstmals Erwähnung fand. Zur gleichen Zeit entstand in Flandern das Schützenwesen und begann der Aufstieg des Bürgertums. Wegen seiner Markt- und Schützentradition sei Vechta also eine zutiefst europäische Stadt, weshalb es richtig sei, dass der Europaabgeordnete aus Vechta komme. Abschließend präsentierte Mayer einen prima Kalauer: „Wenn Vechta lädt zur Stoppelfeier, ist mit dabei Europa-Mayer.“